

FAQ – Digitale Bürgerinformationsveranstaltung

Rees-Haldern

In diesem Dokument finden Sie alle Fragen und Antworten aus der digitalen Bürgerinformation für Rees-Haldern.

Baumaßnahmen

Rund um Haldern wurden einige Bäume gefällt. Wird die Deutsche Bahn auch wieder aufforsten oder werden Ausgleichsflächen geschaffen?

Falls sich Eingriffe in die Natur nicht vermeiden lassen – wie bei den Vegetationsarbeiten für das dritte Gleis in Haldern – werden für diese von der DB bereits in der Planungsphase Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen entwickelt und teilweise schon vor Baubeginn umgesetzt. Dabei kommen ökologische Aufwertungen bestehender Flächen genauso in Frage, wie die Schaffung neuer Biotope.

Befinden sich die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in Haldern? Und welche Maßnahmen werden konkret umgesetzt?

Die Ausgleichsmaßnahmen werden zu einem Teil nach Abschluss der Bauarbeiten innerhalb der Bauelflächen realisiert. Alle weiteren, sogenannten trassenfernen Ausgleichsmaßnahmen werden auf Reeser Stadtgebiet oder in anderen Kommunen des Kreises Kleve realisiert.

Die Ausgleichsmaßnahmen im Bauelfeld bzw. direkt an der Bahnstrecke umfassen folgende Aspekte:

- Baumpflanzungen auf den Böschungen der Straßenüberführungen Antonieweg
- Naturnahe Neuentwicklung der Waldränder des Halderner im Bereich des dritten Gleises einschließlich Installation von Nisthilfen und Quartieren für Vögel und Fledermäuse
- Anlage von Ersatzhabitaten und Lebensräumen für Reptilien und Amphibien im Bereich des heutigen Bahnübergangs Alt-Sonsfeld
- Wiederherstellung der heutigen trassenbegleitenden Gehölzstreifen in Form von Baumhecken
- Neubau der Eisenbahnüberführung über den Brahmels Graben als Tierquerungshilfe mit aufgeweitetem Querschnitt
- Weitgehende Eingrünung der Schallschutzwände

Bei den trassenfernen Ausgleichsmaßnahmen handelt es sich um mehrere Ersatzaufforstungsflächen in der Gemeinde Kerken sowie um die Entwicklung extensiv genutzter Grünlandflächen am Hagener Meer und im Grietherbusch.

Waren die Baustraßen notwendig und werden diese am Ende zurückgebaut?

Die temporären Baustraßen werden nur für die Zeit während der Baumaßnahmen genutzt und anschließend wieder zurückgebaut. Wir erstellen sie, um das öffentliche Straßennetz nicht unnötig zu

belasten, sodass sich der Baustellenverkehr hauptsächlich innerhalb der Baustelle befindet.

Wo in Haldern planen Sie Baustraßen?

Im Bereich Haldern werden Baustraßen grundsätzlich parallel zu der bestehenden Strecke verlaufen, um die benötigten Baustoffe direkt zum Einbauort transportieren zu können.

Sperrpausen

Wird es während der Umbaumaßnahmen einen Schienenersatzverkehr geben oder sind die Bahnsteige immer erreichbar?

Unsere Bahnsteige werden über den gesamten Bauzeitraum weitestgehend erreichbar sein. Sollte der Einsatz von Schienenersatzverkehr notwendig werden, informieren die DB oder die auf der Strecke verkehrenden Eisenbahnunternehmen noch einmal gesondert.

Der Motenhof zwischen der Haldener Straße und der Grundschule ist als Umleitung nicht geeignet. Können Sie ein anderes Umleitungskonzept erstellen?

Das Umleitungskonzept wird mit der Straßenverkehrsbehörde abgestimmt. Die Genehmigung liegt letztendlich im Ermessen der Stadt.

Aktiver Schallschutz

Wird es nur im Bahnhofsbereich Lichtelemente in der Schallschutzwand geben?

Da transparente Elemente zu einer Schallreflektion und nicht zur Absorption von Schallwellen führen, kann nur ein Teil im Bereich des Bahnsteigs damit ausgestattet werden.

Um wie viel Dezibel wird der Lärm durch den Einsatz von Schallschutzwänden verringert?

Dies ist u.a. von der Topografie sowie der jeweiligen Bebauung abhängig. In Rees-Haldern ist von einer Verbesserung um 10-15 dB(A) auszugehen, also wird der Lärm in diesem Bereich mehr als halbiert.

Warum sind die geplanten Schallschutzwände blau?

Das Farbkonzept der Schallschutzwände ist mit der Stadt Rees abgestimmt und letztlich von der Stadt entschieden worden.

Kontaktmöglichkeiten

kontakt@emmerich-oberhausen.de

Bürgertelefon (Mo-Fr 08 Uhr bis 16 Uhr)
0151 56 37 23 84

FAQ – Digitale Bürgerinformationsveranstaltung

Rees-Haldern

Werden Schallschutzwände auch bepflanzt?

Ja, teilweise werden Schallschutzwände begrünt, wodurch sie sich besser ins Landschaftsbild einfügen. Das passiert vor allem an den Siedlungsrändern.

Inwiefern werden die Gebäude an der Bahnhofstraße vor Lärm geschützt?

Hier errichten wir ebenfalls eine Schallschutzwand. Mit der geplanten Beseitigung des Bahnübergangs reduziert sich der Lärm zusätzlich.

Ist es möglich, dass es trotz Schallschutzmaßnahmen hinterher lauter wird?

Nein, das ist nicht möglich. Mit der Realisierung von Schallschutzwänden reduzieren wir Lärmauswirkungen deutlich. Trotz des dritten Gleises und der damit verbundenen Steigerung des Streckenverkehrs wird es hinter der Schallschutzwand nach dem Ausbau wesentlich leiser sein als es aktuell der Fall ist.

Wie häufig müssen die Kunststoffbestandteile der besohnten Schwellen ausgetauscht werden?

Die Kunststoffteile unterhalb der Schwellen haben eine sehr lange Lebensdauer. Generell erneuert die DB Schwellen nach spätestens 40 Jahren – gleiches gilt auch für die besohlte Schwelle.

Passiver Schallschutz

Wie ist der weitere Verlauf, wenn ich Anspruch auf passiven Schallschutz habe?

Wenn Sie über Ihren Anspruch informiert werden, liegt diesem Schreiben ein Formular bei. Dieses füllen Sie aus und senden es an uns zurück. Daraufhin vereinbaren wir einen Termin mit Ihnen, damit ein unabhängiger Gutachter Ihre Fenster überprüfen und das vorhandene Schalldämm-Maß berechnen kann. Nachdem Ihnen der Gutachter Maßnahmenvorschläge gemacht hat, holen Sie drei Angebote zur Umsetzung ein, die Sie bei uns einreichen. Die DB Netz AG schickt Ihnen die Baufreigabe sowie eine Vereinbarung zur Erstattung der jeweiligen Kosten. Nach der Umsetzung aller Maßnahmen erfolgt eine Überprüfung durch die DB. Im Anschluss werden die entstandenen Kosten zu 100% von uns erstattet.

Weitere Informationen finden Sie auch in unserer Broschüre zum Thema: <https://bit.ly/3jrRR5W>.

Sollten Sie darüber hinaus Fragen haben, können Sie natürlich jederzeit Kontakt zu uns aufnehmen.

Allgemeines

Gibt es Fluchtwegekonzepte?

Entlang der Strecke sind bahnparallel Rettungswege vorgesehen. Hinzu kommen Zugänge für die Rettungskräfte, die mit den Feuerwehren abgestimmt sind. Gleiches gilt für die Rettungstüren in Schallschutzwänden, durch die Einsatzkräfte im Notfall – auch mit Gerätschaften – an die Strecke gelangen.

Mit welchen Einschränkungen müssen Fußgänger und Radfahrer während der Umbaumaßnahmen rechnen?

Wir versuchen sämtliche Verkehrswege offen zu halten. Sollte es jedoch zu Einschränkungen kommen, stimmen wir mit den Behörden rechtzeitig Umleitungskonzepte ab und sorgen für eine entsprechende Beschilderung.

Welche Maßnahmen gibt es am Haltepunkt Haldern hinsichtlich der Parkplätze und Fahrradständer?

Hier hat die DB keine Tätigkeiten vorgesehen, da die Zuständigkeiten hier beim Straßenverkehrsträger liegen.

Kontaktmöglichkeiten

kontakt@emmerich-oberhausen.de

Bürgertelefon (Mo-Fr 08 Uhr bis 16 Uhr)
0151 56 37 23 84